

	Hörsaal Y-0-111 Erdgeschoss	Raum Y-1-200 Obergeschoss links	Raum Y-1-201 Obergeschoss Mitte	Raum Y-1-202 Obergeschoss rechts
11:00-12:30	Begrüßung Prorektor Prof. Dr. Dario Anselmetti, Universität Bielefeld Keynote Dr. Cathleen M. Stützer, TU Dresden: <i>Academic Analytics: Erfolgsfaktoren und Herausforderungen bei der Implementierung datengetriebener Hochschulsteuerung</i>			
12:30-13:30	Mittagessen im Foyer			
13:30-15:00	Session I S. Krüger, D. Pickert, Universität Bonn: <i>Das Visualisierungskonzept des Kenndatenportals der Universität Bonn</i> R. Meyer-Eppler, F. Wissing, Universität Bochum: <i>Design eines Managementberichts für Fakultäten</i> E. Thiele, Universität Duisburg-Essen u. D. Quathamer, Firma Memtext: <i>Vom Daten-Dschungel zum ansprechenden Schnellüberblick! Eine „Wegbeschreibung“</i>	Workshop I (ausgebucht) M. Kandulla, Universität Hannover: <i>Befragungsergebnisse als Dashboard in Excel anlegen</i>	Session II (ausgebucht) P. Sturz-Klose, Deutsche Hochschule der Polizei: <i>Evaluationsbericht 2.0 –Datenfriedhof oder Kommunikationsanlass auf der Ebene des Top-Managements?</i> D. Schnabel, G. Maas, N. Westerheide, Universität Bielefeld: <i>Kennzahlenreport in der praktischen Anwendung</i> A. Wöhl, T. Wolf, J. Plötner, Uni Jena: <i>I can see clearly now: Das Qualitätsdatenblatt im Hochschulalltag</i>	Workshop II (ausgebucht) A. Gehrcken, Universität Weimar, M. Jopp, Universität Duisburg-Essen: <i>Eine Frage der Datenkultur. Notwendigkeit und Nützlichkeit von BI-Systemen</i>
15:00-15:30	Kaffeepause im Foyer			
15:30-17:00	Session IV J. Bachmeier, D. Bender, D. Haupt, L. Olejniczak, Universität Erlangen-Nürnberg: <i>Brücken bauen zwischen Daten und Entscheidungen – Perspektiven und Praxis in der Studiengangsentwicklung</i> M. Guzy, C. Otto, T. Ruschenburg, Universität Bielefeld: <i>Vom Auftrag zum Report. Wie entsteht ein nützliches Format für die Hochschulleitung</i>	Workshop III T. Lipke, Universität Duisburg-Essen und P. Adler, Firma Rheform: <i>Datenbasierte Entscheidungen in Hochschulen gestalten</i>	Session III (ausgebucht) S: Heuer, Universität Magdeburg: <i>Technische Perspektiven der Datenmodellierung und -visualisierung. Einschreibedaten als Grundlage für tiefgehende Studienverlaufsanalysen</i> K: Ledermüller, M. Schelenz, Wirtschaftsuniversität Wien: <i>Die richtige Wahl des Data-Delivery-Ansatzes: eine systematische Entscheidungshilfe</i> T. Bergt, N. Wagner, Universität Hildesheim: <i>Studiengänge im Blick durch Nova Monitoring</i>	Session V F. Königs, D. Peters, Hochschule Niederrhein: <i>„Den zielgerichteten und kontinuierlichen Qualitätsdiskurs schätzen wir mehr als die reine Analyse von Kennzahlen.“ – Evidenzbasierte Entscheidungsfindung an der HS Niederrhein</i> C. Maxwill, B. Ditzel, HAW Hamburg: <i>Wie werden Daten des Qualitätsmanagements von Studium und Lehre interpretiert? Theoretische und praktische Reflexionen</i> J. Reimann, R.-Schumann-HS Düsseldorf: <i>Daten für die Hochschulsteuerung - Pharmakon oder Placebo?</i>
19:00	Bei Anmeldung: Abendessen im Restaurant Nichtschwimmer (Arndstr. 6-8, 33602 Bielefeld)			

	Hörsaal Y-0-111 Erdgeschoss	Raum Y-1-200 Obergeschoss links	Raum Y-1-201 Obergeschoss Mitte	Raum Y-1-202 Obergeschoss rechts	Hauptgebäude V2-105 2. Stock
09:00-10:30	Session VII B. Klammer, Universität Münster: <i>Entwicklungen messen – Benchmarking als Entscheidungsgrundlage der Hochschulleitung</i> A. Watenphul, B. Zielbauer, S. Schramm, M. Müller, TU Darmstadt: <i>Benchmarking an Hochschulen – Herausforderungen und Möglichkeiten</i> T. Kirschner, Universität Kiel M. Koch, K. Krohmer, Universität Rostock C. Weißels, Universität Bremen <i>Vergleichsdaten von Studienverlaufsdaten in der Hanse University Alliance</i>		Workshop IV A. Loder, G. Salmhofer, M. Hohenwarter, Universität Graz: <i>„Closing the Loop“: Die Applikation Studienverlaufsanalysen der Universität Graz</i>		Session VI M. Unbehend, S. Wittmann, Hochschule München: <i>Die Nutzung von Power BI zur Erstellung eines Datenreports entlang des „Student Life Cycle“</i> K. Janson, P. Pathmarajah, IU: <i>Forschungsleistungen messbar machen – Anforderungen an einer privaten Fachhochschule und deren Umsetzung mit Hilfe von Power Apps.</i>
10:30-11:00	Kaffeepause im Foyer				
11:00-12:00	Session VIII C. Feuerstein, Universität Potsdam: <i>Komplexitätsreduktion durch Data Storytelling: Wie aus Daten Geschichten werden</i>	Workshop V E. Fischer, A. Schneller, Universität Wuppertal: <i>Personal- und Budgetplanung an der BUW: Unterstützung für Entscheidungsträger*innen dank PBP</i>	Session IX B. Burkert, M. Reimer, IHF München, M. Wolf, CEUS Bamberg: <i>Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Herausforderungen und Potenziale der Nutzung von Befragungsdaten für strategische Prozesse an Hochschulen</i> A. Gottburgsen, DZHW: <i>HEADS – Higher Education Analytical Data System für Hochschulen</i>	Session X K. Koeppl, TU Darmstadt: <i>Netzwerkanalysen als Entscheidungsgrundlage – Kommunikationsstrukturen an Hochschulen</i> C. Krumm, DSHS Köln G. Wommelsdorf, Universität Siegen F. Niedermeier, Universität Potsdam T. Nesterova, Universität Passau: <i>Datenbedarfe und -nutzung im Hochschulkontext: Ein Vergleich zwischen Universität des Netzwerks Quality Audit</i>	
12:00-13:00	Mittagessen im Foyer				
13:00-14:30	Session XI S. Rathjen, S. Pietschmann, HTWK Leipzig: <i>Die HTWK Leipzig: Auf dem Weg zum datenbasierten Studiengang-Monitoring</i> C. Kummert, Fernuniversität Hagen <i>Studiengangsmonitoring und Studiengangsanalysen als unterstützendes Format für strategische Entscheidungen der Studiengangsverantwortlichen</i> N. Schröter, Universität Göttingen: <i>Die Informationsplattform für Studierende – das interaktive, personalisierte Studienberatungstool</i>	Session XII Beate Apolinarski, Hochschule Hannover; Michael Olschimke, Scalefree International GmbH: <i>Aufbau einer DSGVO-konformen Datenplattform für das Monitoring von Hochschulkennzahlen</i>	Workshop VII (ausgebucht) R. Michel, Universität Münster: <i>Wissenschaftlich fundiert zur effektiven Datenvisualisierung</i>		
14:30-15:00	Wrap-up und Ausblick				